

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1775

Illustration: Kronen Anemone.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10811



Naturf. II B.

Miller.



Eine fortwährende Morgenländische Pflanze, die vor allen andern, im Frühling, durch ihre mannigfaltige Spielarten, eine der größten Zierden unserer Gärten ausmachet! Ihre Blumen sind bald weiß, bald Purpurroth, bald blau, bald von allen diesen Farben schattiret, bald einfach, bald gefüllt. Hr. Sæzelquist hat sie bey Smirna im Februar, an den Füßen der Berge, auch auf dem freyen Felde blühen gesehen. Die Holländischen und Französischen Blumengärtner haben diesen angenehmen Kindern des Frühlings, wie den Tulpen, Aurikeln, Nelken u. s. w. nach ihrer Phantasie unzählige willkührliche Namen gegeben f), die aber bloß für die Blumisten, und nicht in dies Lexikon gehören.

Die hauptsächlichste Schönheit der Anemonen besteht, außer dem Reiz ihrer Farben, in der Größe und in dem Vorzuge, daß die äußerste Blätter die Größe des mittelsten Busches übertreffen. Ueberdies fordert man von einer solchen Blume, daß ihr Mantel rund, ihre kleinen oder innern Blätter aber nicht schmal seyn müssen. Der Stängel muß in seiner Höhe mit der Größe der Blumen in gutem Verhältniß stehen, auch stark genug seyn, die Blumen ohne Krümmung zu tragen. Das Blatt muß krumm, der Busch dicht und gleich, der Sammt wie ein Helm geformt, auch mit kleinen Federn versehen seyn. Eine der größten Zierden der

N n 4

Anes

Florileg. wo eine große Menge von einfachen und gefüllten Kronenanemonen in Kupfer gestochen, und illuminirt vorkommen. Cf. Knorr's Theat. R. Herb. Vol. I. Tab. A. 4. und Valent. Virid. p. 258 &c. Tab. CII—CVI. *Anemone Pavo major*, it. *prolifera* et *Pavo minor*. Sc. Dietr. l. c. p. 674 n. 6. *Onom.* l. c. p. 501.

f) Z. B. La Courtisane, la Regardée, Viscomte, Prinz Karl Albert, u. s. w. Ein ganz Verzeichniß von solchen Benennungen findet man in des Hrn. D. Krüniz ökon. Enc. II. p. 84.